[Additional information: https://westfalen.museum-digital.de/object/2381 vom 2024/03/29]



Archäologisches Museum der WWU Münster [CC BY-NC-SA]

Object:	Fragment eines Dachziegels der 10. Legion aus Judäa mit Keiler und Legende
Museum:	Archäologisches Museum der Universität Münster Domplatz 20-22 48143 Münster archmus@uni-muenster.de
Collection:	Artefakte
Inventory number:	3248

Description

Der Ziegel wurde von der 10. Legion Fretensis 70 bis ca. 135 n. Chr. in Jerusalem angefertigt. Römische Legionen haben die von ihnen produzierten Dachziegel mit Stempeln versehen. Dieses Fragment lässt noch die Teile der Legende LEG • X • F sowie die Darstellung eines Keilers erkennen.
Die 10. Legion wurde unter Octavian 43 v. Chr. formiert und 4 v. Chr. vom syrischen Stadthalter Publius Quinctilius Varus dazu eingesetzt, eine Revolte in Judäa niederzuschlagen. Ein weiterer allerdings größerer Aufstand ereignete sich in den Jahren 66-70 n. Chr. Nach der Niederlage der Rebellen bezog die 10. Legion ein festes Lager und baute auf den Trümmern einer Töpfersiedlung rechteckige Töpferöfen, in denen unter anderem Dachziegel gefertigt wurden. Durch die Darstellung eines Keilers - dem Wappentier dieser Legion - erwuchsen allerdings Probleme, da die Römer mit dieser Verzierung das Bilderverbot der Thora missachteten, welches die Darstellung von Lebewesen generell untersagt. Die Abbildung des Wildschweines empörte insbesondere, da für Juden das Schwein als unrein galt.
(Autor: Jonathan Rittner, Alexander-Hegius-Gymnasium Ahaus, Stufe EF)

Basic data

Material/Technique:	Ton
Measurements:	erhaltene H 120,73; erhaltene B 146; Stärke 23,81 mm

Events

Created	When	70 CE-135 CE

	Who	
	Where	Jerusalem
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Judea
[Relation to time]	When	69-96 CE
	Who	
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Legio X Fretensis
	Where	

Keywords

- Aniconism
- Architecture
- Coat of arms
- Keiler
- Legionsstempel
- Roman legion
- Roof tile